



© Hannes Woldtich

Turm »Dortmunder U« für ein bürgernahes Europa

Ein Projekt in Dortmund gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Hintergrund

Das über lange Jahre baufällige „Dortmunder U“ ist mittlerweile ein lebendiges Zentrum für Kunst und Kreativität. Der denkmalgeschützte ehemalige Brauereiturm stand über 20 Jahre leer und wurde im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 aufwändig saniert. Heute locken ein Museum und mehrere Ausstellungsräume, das Zentrum für Kulturelle Bildung, Räume der Hochschulen sowie Gastronomieangebote die Menschen aus Dortmund und der Region an. Die einzigartige Filminstallation „Fliegende Bilder“ von Regisseur Adolf Winkelmann auf der Medienfassade an der Dachkrone des Dortmunder U sendet weithin sichtbare Filmbilder in den Himmel über der Stadt.

Zielsetzung

Der am Dortmunder Hauptbahnhof gelegene U-Turm ist durch die Sanierung und Umgestaltung wieder nutzbar und für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Zentrum versammelt Kunst, Wissenschaft, Bildung und die digitale Wirtschaft unter einem Dach und fördert somit den Austausch und die Synergien zwischen diesen Bereichen. Die Ansiedlung verschiedener Unternehmen der Kreativbranche im direkten Umfeld des Dortmunder U steigert die Attraktivität des Standortes und die regionale Wettbewerbsfähigkeit sowohl für den Tourismus als auch für die lokale Wirtschaft.

Umsetzung

Im Jahr 2008 begannen die Bauarbeiten an dem denkmalgeschützten Gebäude. Zunächst wurde die Gebäudestruktur saniert, um den maroden Turm zu stabilisieren. Anschließend ging es an die Umgestaltung der sieben Stockwerke. Das Kunst- und Kulturzentrum feierte im Jahr 2010 seine Eröffnung. Im März 2011 waren alle Umbaumaßnahmen vollständig abgeschlossen. Heute beherbergt das Dortmunder U verschiedene Organisationen und Einrichtungen. Der Kinosaal im Erdgeschoss bietet Platz für Seminare, Vorträge und Konferenzen. Im ersten Stock befinden sich Räume der Technischen Universität Dortmund und der Dortmunder Fachhochschule. Im zweiten Stock befindet sich UZWEI, das Zentrum für Kulturelle Bildung, und im dritten Stockwerk der Hartware MedienKunstVerein. Die Stockwerke vier und fünf beherbergen Ausstellungen und Sammlungen des Museums Ostwall. Im sechsten Stock stehen weitere Räume für Ausstellungen zur Verfügung. Die (Event-) Gastronomie mit verbundenem Clubbetrieb im siebten Stock und die Dachterrasse des U-Turms bieten einen guten Ausblick auf die Stadt Dortmund – ein Highlight, das sich viele Gäste nicht entgehen lassen.

Förderung

Die Europäische Union stellte für die Umgestaltungsmaßnahmen des Dortmunder U im Zeitraum von 2009 bis 2011 fast 23 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Zusätzlich wurde das Zentrum für Kunst und Kreativität mit 9,2 Millionen Euro aus Landesmitteln gefördert.

Projekttitlel: Dortmund U – Zentrum für Kunst und Kreativität

Projektträger: Stadt Dortmund

Projektlaufzeit: 2008–2011

EU-Förderung: 23 Mio. Euro (EFRE)

Projekt im Internet: www.dortmunder-u.de